

Wer wir sind:



Die Heilsarmee ist eine internationale Bewegung und Teil der universalen christlichen Kirche.

Ihre Botschaft gründet sich auf die Bibel.

Ihr Dienst ist motiviert von der Liebe zu Gott.

Ihr Auftrag ist, das Evangelium von Jesus Christus zu predigen und menschlicher Not ohne Ansehen der Person zu begegnen.

Wochenprogramm:

Sonntag:	Gebet	16:00 Uhr	09:30 Uhr ab April
	Gottesdienst	17:00 Uhr	10:30 Uhr ab April
Dienstag:	Bibelstunde (2. u. 4.)	19:00 Uhr	im Kleinsaal
Mittwoch:	Treffpunkt Windeck	10:00 Uhr – 14:00 Uhr	
Donnerstag:	Musikerübungstunde	19:00 Uhr	

Herzliche Einladung dazu!

Korpsoffiziere / Pastoren

Kapitäne Rachael u. Eric Olson

mobil (R) 01520 / 7019721

mobil (E) 01520 / 7019524

Kontakt



069/ 49 74 33



Windeckstr. 58-60,
60314 Frankfurt am Main



frankfurt@heilsarmee.de



Spendenkonto:

Sparkasse Frankfurt

IBAN: DE18 5005 0201 0000 0516 15

Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für den Rundbriefversand können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (§ 21 Datenschutz-ordnung HA). Hierzu reicht ein kurzer, formloser Hinweis.

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Sicher ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

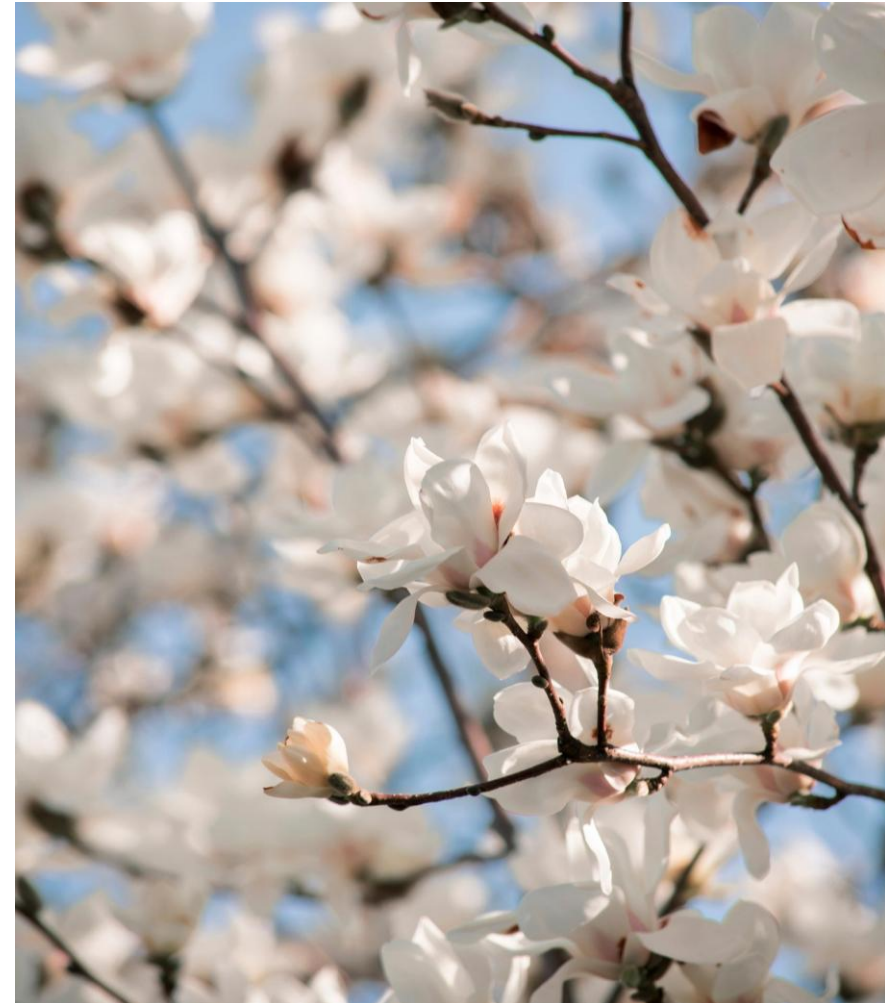


Jesus spricht zu Thomas:

Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Johannes 20,29 (L)



Gemeinsam in Frankfurt

Nachrichten und Gemeindeleben
der Heilsarmee Korps Frankfurt

März - April 2026



Liebe Geschwister, liebe Freunde der Heilsarmee Frankfurt,

Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Thomas wollte sehen. Er wollte berühren. Er wollte mit eigenen Augen Gewissheit haben. Die Nachricht von der Auferstehung war zu groß, zu unfassbar, um sie einfach zu glauben. Zu tief saß der Schmerz der vergangenen Tage, zu real war das Kreuz. Thomas wollte nicht enttäuscht werden – nicht noch einmal.

Wir können ihn gut verstehen. Auch wir leben nicht von bloßen Behauptungen. Auch wir wünschen uns Gewissheit, gerade wenn das Leben uns herausfordert. Wir möchten spüren, dass Gott wirklich da ist. Wir sehnen uns nach Zeichen, dass er eingreift. Wir fragen uns manchmal: Ist Ostern mehr als eine schöne Geschichte? Ist die Auferstehung wirklich Kraft für meinen Alltag, für meine Sorgen, für meine Zweifel?

Thomas steht stellvertretend für viele von uns. Sein Zweifel ist kein kaltes Misstrauen, sondern eine ehrliche Sehnsucht nach Wahrheit. Und genau darin liegt etwas Tröstliches: Jesus weist ihn nicht ab. Er tadelt ihn nicht, er beschämt ihn nicht. Acht Tage später kommt Jesus erneut in die Mitte seiner Jünger – und diesmal gilt sein Wort ganz persönlich Thomas. „Reiche deinen Finger her ... und sei nicht ungläubig, sondern gläubig.“

Jesus begegnet dem Zweifel mit Geduld. Er nimmt Thomas ernst. Und doch führt er ihn weiter. Denn nach der Begegnung spricht Jesus die Worte, die bis heute gelten: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Das ist kein Vorwurf. Es ist eine Verheißung. Ein Zuspruch. Jesus spricht hier von uns – von Menschen, die ihn nicht leibhaftig vor sich sehen und dennoch vertrauen.

Glaube bedeutet nicht, keine Fragen zu haben. Glaube heißt nicht, dass alles klar und erklärbar wäre. Glaube heißt, sich trotz offener Fragen auf Jesus zu verlassen. Es heißt, ihm zuzutrauen, dass sein Wort trägt – im Alltag, im Leid, in der Freude. Es heißt, darauf zu bauen, dass seine Auferstehung stärker ist als Schuld, stärker als Angst, stärker sogar als der Tod.

Ostern lädt uns ein, diesen Schritt des Vertrauens zu wagen. Nicht alles sehen. Nicht alles begreifen. Und doch glauben. Es ist ein leiser, aber mutiger Schritt. Ein Schritt, der nicht auf Beweisen gründet, sondern auf Beziehung. Auf dem Vertrauen, dass der Auferstandene auch heute mitten unter uns ist.

Wer glaubt, erfährt: Christus ist nicht fern. Er begegnet uns im Wort der Schrift, im Gebet, in der Gemeinschaft der Gemeinde. Er schenkt Trost, wo wir traurig sind. Er gibt Hoffnung, wo wir keinen Ausweg sehen. Er schenkt Frieden, der tiefer reicht als unsere Fragen.

Thomas durfte bekennen: „Mein Herr und mein Gott!“ Dieses Bekenntnis wächst nicht aus Zwang, sondern aus Begegnung. Möge auch in uns dieses Vertrauen wachsen – Schritt für Schritt. Denn darin liegt ein besonderer Segen: zu glauben, ohne zu sehen, und dennoch getragen zu sein von der Gegenwart des Auferstandenen.

In Jesus verbunden,

Rachael u. Eric Olson
Kapitäne, Korpsoffiziere

Highlights im März:

- | | |
|--------|---|
| 04.03. | Passionsandacht „Rund um den Zoo“ 19.00 Uhr
Allerheiligen (Kath.) Thüringer Str. 29-35 |
| 06.03. | Weltgebetstag 15:30 Uhr
in der Katharinenkirche (Ev.) An der Hauptwache 113
Weltgebetstag 18:00 Uhr
Kaiserdom St. Bartholomäus (Kath.) Am Domplatz 1 |
| 11.03. | Passionsandacht „Rund um den Zoo“ 19.00 Uhr
Trinitatis (SELK) Theobold-Christ Str. 23-25 |
| 18.03. | Passionsandacht „Rund um den Zoo“ 19.00 Uhr
Ev. Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Am Tiergarten 50 |
| 25.03. | Passionsandacht „Rund um den Zoo“ 19.00 Uhr
Ev. Neue St. Nikolai Kirche Waldschmidtstr. 116 |
| 29.03. | Palmsonntag Gottesdienst – 17.00 Uhr |



Highlights im April:

- | | |
|--------|--|
| 03.04. | Karfreitagsgottesdienst - 15.00 Uhr |
| 05.04. | Ostergottesdienst - 10.30 Uhr |
| 26.04. | Gottesdienst - 10.30 Uhr
Mit Oberste Dean u. Eirwen Pallant |

Geburtstage

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im März u. April herzlich und wünschen Gottes reichen Segen!

Neuigkeiten

Gottesdienste

Nach mehreren Gesprächen, Zeiten im Gebet und reiflicher Überlegung haben wir uns entschieden, die Gottesdienstzeit zu ändern.

Ab Ostern werden wir den Gottesdienst vormittags um 10:30 Uhr feiern.

Diese Uhrzeit bietet vielfältige Möglichkeiten, die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde zu fördern und unsere Beteiligung an verschiedenen ökumenischen Veranstaltungen – besonders im Ostend – zu ermöglichen.

Besuch der Territorialleiter

Wir freuen uns, dass die Obersten Dean und Eirwen Pallant Frankfurt besuchen und am 26.04.2026 um 10:30 Uhr Gottes Wort mit uns teilen werden.

„Ostern ist das Siegesfest des ewigen Lebens.“

Gertrud von Le Fort (1876–1971)
deutsche Schriftstellerin